



# Gemeinde Grävenwiesbach

Gemeindevertretung

Grävenwiesbach, 03.05.2017

## NIEDERSCHRIFT

der 9. Sitzung der Gemeindevertretung  
am Dienstag, 02.05.2017, 19:30 Uhr bis 20:53 Uhr  
im großen Saal (EG), des Bürgerhauses, Wuenheimer Platz 1, 61279 Grävenwiesbach

---

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Book, Winfried

#### Anwesend:

Bierwirtz, Bernd  
Brodkorb, Lisa  
Bube, Dietrich  
Haas, Sybille  
Klimt, Karin  
Krüger, Michaela  
Lauth, Barbara  
Ott, Frank  
Ott, Ulrich  
Radu, Alexander  
Seel, Fabian  
Solz, Kurt  
Stahl, Tobias  
Tausch, Rolf  
Tillig, Rudolf  
Tramnitz, Christian  
Wade, David

#### Entschuldigt fehlten:

Dierker, Elisabeth  
Fangmann, Laurenz  
Grünwald, Markus  
Heyden von der, Eike  
Stöckmann, Tobias

#### Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Seel, Roland  
Radu, Heinz  
Dierker, Axel  
Friedrich, Armin  
Lohnstein, Dietmar  
Stöckmann, Lothar  
Struhler, Walter

Prof. Volkersen, Nils

**Vom Gemeindevorstand entschuldigt fehlten:**

**Von der Verwaltung waren anwesend:**

Bullmann, Heiko

**Gäste:**

Monika Schwarz-Cromm (TZ),  
Andreas Romahn (UA),  
Jürgen Kramer (bis Teil A),  
Lars Müller (bis Teil A),  
Uwe Neun (bis Teil A),  
Stefan Born (bis Teil A),  
Thorsten Moses (bis Teil A),  
Michael Mohr (bis Teil A),  
Christian Lewalter (bis Teil A),  
Walburga Heidemann,  
Marion Werner,  
Gundela und Klaus Richter,  
Katja u. Christopher Wendtland,  
Brigitte Dunzweiler-Leclerc,  
Stefan Höfer und  
Angelika Laufenberg.

# Sitzungsverlauf

Vorsitzender der Gemeindevertretung Winfried Book eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19:38 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

## öffentlicher Sitzungsteil

.	<b>Teil AA</b>
---	----------------

<b>1.</b>	<b>Ernennungen und Entlassungen aus den Ehrenbeamtenverhältnissen auf Zeit hier: Wehrführer und Stellvertreter von Ortsteilfeuerwehren</b>
-----------	--

Vors. Book teilt mit, dass bei den Ortsteilfeuerwehren in Laubach (24.03.), Naunstadt (07.04.) und Mönstadt (28.04.) Neuwahlen durchgeführt wurden.

Dadurch sind die Verantwortlichen als Ehrenbeamte zum einen zu entlassen sowie auch neu zu ernennen.

Hr. Bgm. Seel nimmt zunächst die Entlassungen vor.

Eine Urkunde wird symbolisch für alle verlesen und anschließend an die Herren Jürgen Kramer (stv. Wehrführer Naunstadt), Stefan Born (Wehrführer Laubach) und Thorsten Moses (Wehrführer Mönstadt) ausgehändigt. Dadurch werden die v. g. Herren aus ihren Ehrenämtern durch die Übergabe der Entlassungsurkunde entlassen.

Folgende Ernennungen nimmt sodann Hr. Bgm. Seel vor.

Die Ernennungsurkunden werden verlesen und sodann an die Herren Lars Müller (Wehrführer Naunstadt), Michael Mohr (Wehrführer Mönstadt) und Christian Lewalter (stv. Wehrführer Mönstadt) und Frau Lisa Brodkorb (stv. Wehrführerin Laubach) ausgehändigt.

Der entschuldigte Hr. Alexander Wick erhält ein Schreiben mit einer Verpflichtungserklärung, der wg. noch zu absolvierenden Lehrgänge, zunächst keine Urkunde erhält.

Die Ernannten sprechen anschließend den Diensteid nach und werden mit Handschlag durch den Parlamentsvorsteher in das Ehrenamt verpflichtet.

<b>Teil A - Einwände gegen Niederschriften, Mitteilungen und Anfragen</b>
---

<b>1.</b>	<b>Einwände gegen die Niederschrift von der 8. Sitzung am 21.03.2017</b>
-----------	--

Keine.

<b>2.</b>	<b>Mitteilungen</b>
-----------	---------------------

<b>2.1</b>	<b>des Vorsitzenden der Gemeindevertretung</b>
------------	--

Vors. Book teilt folgendes mit:

a.) In der letzten Sitzung des GVOR hat Hr. Lezius den Diensteid als Beigeordneter abgelegt und wurde somit vereidigt.

b.) Er gratuliert allen Geburtstagskindern nachträglich, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

c.) Zum Ratsinformationssystem wurden die Zugangsdaten und die Kennung zur Systemanmeldung durch die Verwaltung zugesandt. Die iPads werden in den nächsten Wochen zugeteilt. Bei Fragen bitte an die Damen Klum oder Kutt wenden.

<b>2.2</b>	<b>der Ausschussvorsitzenden</b>
------------	----------------------------------

**a.) HFA, Vors. Herr Stahl:**

Der HFA hat am 20.04.2017 zum heutigen Teil C-TOP 1 getagt, näheres folgt zu dem TOP.

**b.) BSPA, Vors. Herr Ott:**

Der BSPA hat zusammen mit dem ULFA am 27.04.2017 gemeinsam zum heutigen Teil C-TOP 2 getagt.

**c.) ULFA, Vors. Herr Solz:**

Der ULFA hat zusammen mit dem BSPA am 27.04.2017 gemeinsam zum heutigen Teil C-TOP 2 getagt und empfiehlt diesen mehrheitlich.

**d.) JSKSA, Vors. Herr Bube:**

Der JSKSA hat nicht getagt.

<b>2.3</b>	<b>der Vertreter in den Verbänden</b>
------------	---------------------------------------

- a.) Bgm. Seel berichtet von der Sitzung der Verbandskammer des Regionalverbands FrankfurtRhein-Main vom 20.04.2017. Maßnahmen der übergeordneten regionalen Raumordnung werden kurz angesprochen.
- b.) Beigeo. L. Stöckmann: Der Abwasserverband hat nicht getagt.
- c.) GV Stahl: Die letzte Sitzung des VHT fand am 31.03.2017 statt. Hier ging es primär um neue Linienverbindungen. Bei uns gab es nur in Laubach ein paar Probleme im Zuge der Umstellung. Durch die Umstrukturierungen des Busverkehrs wird das erwartete Defizit von 4,75 Mio. für 2017 auf 3,25 Mio € verringert. Der Feldbergshuttlebus wurde als neues Projekt für ein Jahr ins Leben gerufen. Der VHT wird die Trassenentgelte gegenüber dem RMV erhöhen, um einen Teil für den Ausbau der Elektrifizierung zu verwenden.  
In Bus- und Bahnhöfen sollen WLAN-Hotspots eingerichtet werden.

<b>2.4</b>	<b>des Gemeindevorstandes</b>
------------	-------------------------------

Hr. Bgm. Seel teilt mit:

- a.) Zur Stromnetzübernahme. Die Unterlagen der Syna von allen 6 Kommunen liegen uns vor. Von neutraler Seite sollen die Angaben der Netzbewertung noch überprüft werden.
- b.) Am Freitag wird die Einweisung für den Straßenendausbau 2. und 3. BA „Vor dem Seifen“ erfolgen.
- c.) Breitband.  
Nexiu arbeitet an der Einführung auf Richtfunkbasis bis Ende 2017, um alle Ortsteile zu erschließen. Derzeit folgt auch die Prüfung eines Mitbewerbers über Glasfaserausbau. Im Raum von Schmitten, Weilrod und Grävenwiesbach werden 40% benötigt, dann wird komplett ausgebaut. An der K 760 sind auch Leerrohre dafür mit verlegt worden.
- d.) Metropolgesetz. Der Landesgesetzgeber wird aus den Reihen der Verbandsversammlung aufgefordert, gewisse Konstituierungen (wie z. B. die Verbandsversammlung etc.) schneller durchführen zu können.

<b>2.4.1</b>	<b>Abschlussbericht IKZ der Gemeinden Schmitten, Weilrod, Grävenwiesbach</b>
--------------	--

Bgm. Seel teilt mit, dass die Kommune Weilrod aktuell über die IKZ diskutiert. Aktuell geht man im Odenwald einen etwas anderen Weg über einen Grenzänderungsbeschluss, die Kommune wird sich dann Oberzeht nennen.

Die Gemeindevertretung nimmt den Abschlussbericht der IKZ zur Kenntnis.

<b>3.</b>	<b>Anfragen</b>
-----------	-----------------

Keine.

<b>Teil B – Beschlussfassung ohne Aussprache</b>
--

## Teil C – Beratung und Beschlussfassung mit Aussprache

1.	<b>Beschluss über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2009 und Entscheidung über die Entlastung des Gemeindevorstands</b>  <b>&lt;&lt; Bitte Beschlussvorlage VL 27/2017 - 1. Ergänzung vom 21.03.2017 nebst Anlagen mitbringen &gt;&gt;</b>	<b>VL-27/2017 3. Ergänzung</b>
----	---	------------------------------------

HFA-Vorsitzender Stahl berichtet, dass der HFA ausgiebig hierüber beraten hat und den vorliegenden Beschluss empfiehlt.

Anschließend sprechen die GV Solz, Klimt, Haas, Tillig, Stahl, Fabian Seel und Bgm. Seel.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den vom Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises geprüften Jahresabschlusses 2009 der Gemeinde Grävenwiesbach und erteilt zugleich die Entlastung des Gemeindevorstands.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja	11	Nein	6	Enthaltungen	1	Einstimmig		zurückgestellt	
----	----	------	---	--------------	---	------------	--	----------------	--

2.	<b>Offenlage des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien - Entwurf 2016 vom 03.04. - 19.05.17</b> <b>Hier: Erneute Beteiligung der Kommunen mit Abgabe einer Stellungnahme</b>	<b>VL-50/2017 3. Ergänzung</b>
----	---	------------------------------------

ULFA-Vorsitzender Solz berichtet von der gemeinsamen Sitzung mit dem BSPA.

Der vorliegende Beschlussvorschlag wurde im BSPA um folgende Passage ergänzt:

Die Erneuerungsflächen Nr. 9500, Nr. 9000 und bei der Fläche Nr. 9902 die Erweiterung südwestl. der Bundesstraße 456 sind **nicht** in den Entwurf aufzunehmen.

Begründung: Durch die geplanten Flächen Nr. 9500, 9000 und 9902 die Erweiterung südwestl. der Bundesstraße 456 wird eine mögliche künftige Wohngebietserweiterung wegen der Mindestabstände ausgeschlossen und nimmt der Gemeinde diese Entwicklungsmöglichkeiten.

Danach spricht GV Fabian Seel.

GV Klimt stellt für die UB-Fraktion folgenden Antrag:

Die GVER beschließt die Vorrangflächen von 2013 ausschließlich aufrecht zu halten!

Danach spricht noch GV Haas.

Im Anschluss daran, wird über den Antrag der UB-Fraktion abgestimmt.

Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die Aufstellung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien des Regionalplan Südhessen und des Regionalen Flächennutzungsplans für das Gebiet des Regionalverbands FrankfurtRheinMain im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen nach § 6 Abs. 2 und 3 HLPG in Verbindung mit § 10 ROG in der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB), Beteiligung der Behörden und Kommunen nach § 4 Abs. 2 BauGB und der Nachbarkommunen nach § 2 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit dem Gesetz über die Metropolregion FrankfurtRheinMain für das Gebiet des Regionalverbands FrankfurtRheinMain in der vorliegenden Form ohne Abgabe einer Stellungnahme zur Kenntnis.

Die Erneuerungsflächen Nr. 9500, Nr. 9000 und bei der Fläche Nr. 9902 die Erweiterung südwestl. der Bundesstraße 456 sind **nicht** in den Entwurf aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	12	Nein	6	Enthaltungen		Einstimmig		zurückgestellt	
----	----	------	---	--------------	--	------------	--	----------------	--

<b>3.</b>	<b>Windenergieanlagen hier: Kommunale Beteiligungsmodelle</b>	<b>VL-59/2017 1. Ergänzung</b>
-----------	---	------------------------------------

Es spricht Bgm. Seel und die GV Wade, Stahl, Solz und erneut Wade.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Verzicht auf unmittelbare oder mittelbare Beteiligungsformen an den geplanten Windenergieanlagen im Bereich „Siegfriedseiche“ und schlägt stattdessen dem Betreiber vor, einen Sparbrief in Kooperation mit lokalen/regionalen Kreditinstituten aufzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja		Nein		Enthaltungen		Einstimmig	X	zurückgestellt	
----	--	------	--	--------------	--	------------	---	----------------	--

<b>4.</b>	<b>Sachstand der Fraktionsanträge der XI. Legislaturperiode</b>	<b>VL-78/2015 2. Ergänzung</b>
-----------	---	------------------------------------

Es spricht GV Tramnitz und fragt explizit zu den Punkten 4 und 5 des damaligen Beschlusses zur Breitbandthematik (Nr. 92 – Netzausbau) an.

Bgm. Seel schlägt vor, eine gesonderte Mitteilungsvorlage zu erstellen, da sich der Sachverhalt hier ständig ändert.

GV Wade fragt zum Antrag aus 2015 zum kommunalen Ordnungsdienst an.

Bgm. Seel. Eine Mitarbeiterin aus dem Bürgerbüro hat die Fortbildung wahrgenommen. Es werden aber nur in bestimmten Fällen Maßnahmen von der Kollegin ergriffen.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung nimmt den Sachstand der offenen Anträge, 76, 78, 83, 90, 91, 92, 93, 96 und 97 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja		Nein		Enthaltungen		Einstimmig		zurückgestellt	
----	--	------	--	--------------	--	------------	--	----------------	--

**Ohne Abstimmung!**

<b>5.</b>	<b>Anträge der Fraktionen</b>
-----------	-------------------------------

<b>5.1</b>	<b>Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen Neues Baugebiet Hundstadt</b>
------------	---

GV Haas erläutert für Ihre Fraktion den vorliegenden Antrag, dieser lautet:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, bei der Planung des neuen Baugebietes einen Bereich für Eigentumswohnungen – zum Teil barrierefrei – vorzusehen, für die ein Investor gesucht werden soll.

Der Antrag sollte, um Verzögerungen bei der Planung zu vermeiden, zuvor im BSPA behandelt werden, was auch erfolgte.

GV Solz berichtet aus der BSPA-Sitzung und teilt folgenden mehrheitlich gefassten Beschluss mit:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, bei der Planung eines Baugebietes einen Bereich für Eigentumswohnungen – zum Teil barrierefrei – vorzusehen, für die dann ein Investor gesucht werden muss.

Danach spricht GV Tramnitz und teilt mit, dass das Wort muss in „soll“ geändert wird.

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, bei der Planung eines neuen Baugebietes einen Bereich für Eigentumswohnungen – zum Teil barrierefrei – vorzusehen, für die dann ein Investor gesucht werden soll.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	17	Nein		Enthaltungen	1	Einstimmig		zurückgestellt	
----	----	------	--	--------------	---	------------	--	----------------	--

**nicht-öffentlicher Sitzungsteil**

Vorsitzender der Gemeindevertretung Winfried Book schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 20:53 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme und erinnert an die nächste Sitzung am 20.06.2017.

Winfried Book  
(Vorsitzender der Gemeindevertretung)

Heiko Bullmann  
(Schriftführer)